

Sulingen
 Ausgabe 213
 12.09.2009
 Seite 25
 © 2009 Kreiszeitung Verlagsgesellschaft

Wenn im Bus etwas falsch läuft

HRS Schwaförden und Scholener Grundschule bilden erstmals Schülerinnen und Schüler zu „Buslotsen“ aus

BLOCKWINKEL (ab) • „Du stinkst, du solltest mal duschen. Du bist ein Looser!“ Eine Schülerin wird im Bus von einer anderen mit derben Beleidigungen eingedeckt, kann sich nicht wehren. Finn versucht zu helfen, stellt die pöbelnde Schülerin zur Rede – die lässt sich allerdings nicht so leicht beeindrucken. Lauter sprechen, Mitfahrende um Unterstützung bitten: Versuchen mit diesen Tipps geht das Rollenspiel weiter.

Schülerinnen und Schüler, die geärgert, ausgelacht, beleidigt, geschlagen, geschubst, von größeren Schülern nicht auf einen leeren Sitzplatz gelassen werden, die Angst vor der Fahrt mit dem Schulbus haben: Solche Situationen wurden bei einer anonymen Umfrage an der Haupt- und Realschule Schwaförden mit Außenstelle Ehrenburg und an der „Drei-Freunde-Grundschule“ Scholen von den Kindern und Jugendlichen geschildert. In den Schulen wurde beschlossen, gemeinsam etwas zu unternehmen: Gestern begann die erste „Buslotsen“-Ausbildung, geleitet von Ingrid Langkau, Schulsozialarbeiterin an der HRS und Yvonne Stein, sozialpädagogische Fachkraft an der Scholener Grundschule, im Dorfgemeinschaftshaus in Blockwinkel. An der Veranstaltung, die heute fortgesetzt wird, nehmen 16 Schülerinnen und Schüler aus den Klassen sieben bis zehn der HRS und fünf aus der Klasse drei und vier der Grundschule teil. Sie sollen

in die Lage versetzt werden, bedrängten Schülerinnen und Schülern zu helfen, Streit zu schlichten, unangemessenes Verhalten und Sachbeschädigungen durch ihr Eingreifen zu beenden.

Die Handlungsmöglichkeiten sind natürlich, gerade für die Jüngeren, begrenzt. Vorfälle in der Schule zu melden, damit die Erwachsenen helfen können, habe daher nichts mit „Petzen“ zu tun, betont Ingrid Langkau. Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern werden Strategien erarbeitet, „im Grunde schieben wir hier einen Prozess an, sehen dann, wo wir nacharbeiten müssen und gehen auf die Bedürfnisse der Buslotsen ein“, erläutert Yvonne Stein. Ein regelmäßiger Erfahrungsaustausch ist geplant, um die Kinder und Jugendlichen zu begleiten. „Ein Schüler hat gesagt, er könne das Gelernte ja in seiner Klasse weitergeben – so könnte ein Schneeballsystem in Gang kommen“, wünscht sich Ingrid Langkau. Künftig sollen in jedem Schuljahr weitere Buslotsen ausgebildet werden.

Beim Seminar im Dorfgemeinschaftshaus gibt es Unterstützung von Lehrkräften und Eltern, Reiner Bergmann und Sonja Fehrs vom Polizeikommissariat Sulingen waren gestern zu Gast und heute kommt ein Mitarbeiter der Firma Gaumann mit einem Bus, der als realistische Kulisse dient. Der Förderverein der Grundschule sorgt für „Verpflegung“, der der HRS für die Ausweise und



Wie kann man einer Schülerin helfen, die im Bus gemobbt wird? In Rollenspielen werden Strategien entwickelt. Foto: Behling

Zertifikate, die die Buslotsen am Ende erhalten. Deren Engagement ist fre-

willig: „Wir haben das früher ja selbst erlebt, dass uns Sitzplatz gelassen haben“, ergänzt: „Es geht uns darum, benachteiligten Schülerinnen und Schülern zu helfen.“

mark liebsteig & mark meadziński present
milow
 Live In Concert
 6. AUG. 09. VERLEIHT. FÜR 2 Tickets Karstadt HS.
 0185-570 200 (14 ct/Min. *) oder www.milow.de
 WIE WITTEL C/idea

Werben mit Erfolg.
Hier! In dieser Zeitung.

Rasen-Aufsitzmäher, MTD - 1,5 m Schnittr., neuw. (2,5 J. alt) für

Arbeiten am Umspannwerk Sulingen

am Dienstag, 15. September 2009, von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr
 am Mittwoch, 16. September 2009, von 03.00 Uhr bis 23.30 Uhr
 am Donnerstag, 17. September 2009, von 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Sehr geehrte Kunden,
 wir führen im Umspannwerk Sulingen notwendige Wartungsarbeiten durch. Stromabschaltungen sind im Zusammenhang mit den Arbeiten nicht geplant.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice, Tel. 0180 1 28 22 66 - zu günstigen 3,9 ct/Min. bei Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG (Die Preise für Anrufe aus dem Mobilfunknetz weichen möglicherweise von den Preisen für Anrufe aus dem Festnetz ab.) - oder per Mail Kundenservice@eon-avacon.com.

eon | avacon